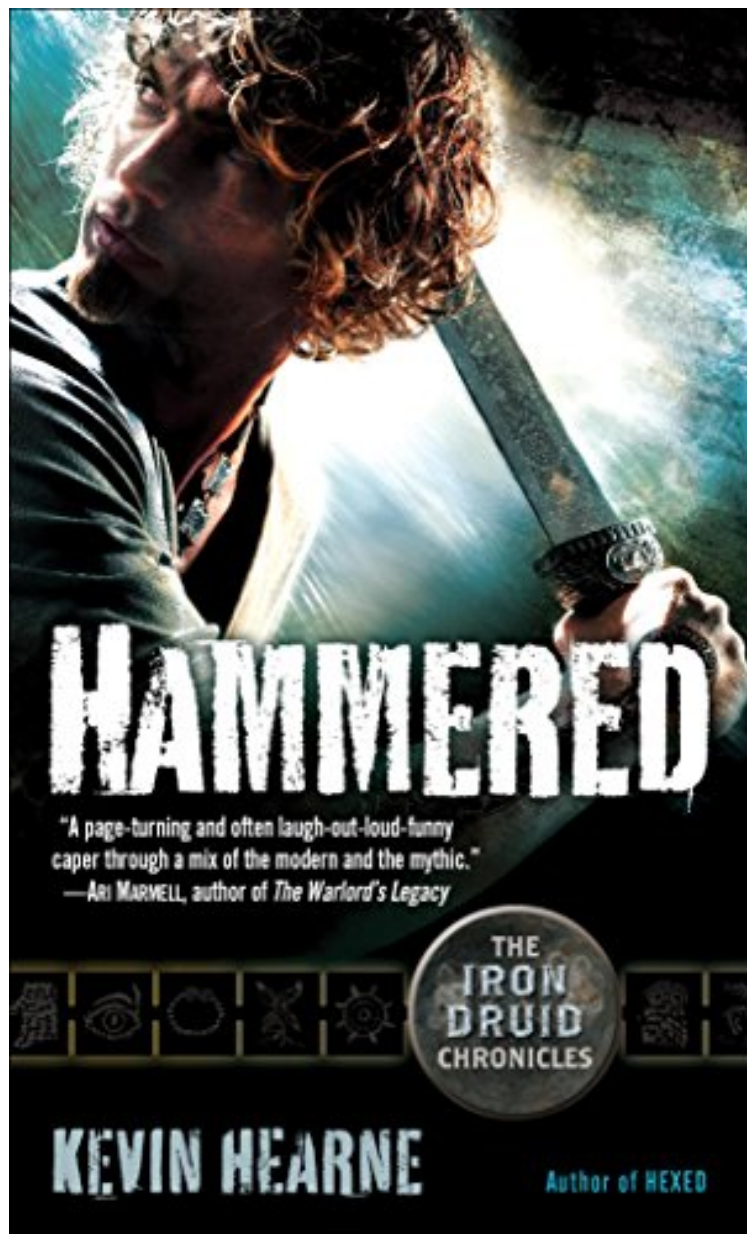


[Read free ebook] Hammered (with bonus short story): The Iron Druid Chronicles, Book Three (English Edition)

Hammered (with bonus short story): The Iron Druid Chronicles, Book Three (English Edition)

Von Kevin Hearne

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #90878 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-05Erscheinungsdatum: 2011-07-05File Name: B004J4WLOQ | File size: 47.Mb

Von Kevin Hearne : Hammered (with bonus short story): The Iron Druid Chronicles, Book Three (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hammered

(with bonus short story): The Iron Druid Chronicles, Book Three (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atticus' dmmste IdeeVon WortmagieAtticus OSullivan hasst offene Versprechen. Besonders, wenn es seine eigenen sind. Er steht zu seinem Wort, weshalb es fr ihn eine Frage der Ehre ist, seine Vereinbarungen mit Laksha und Leif einzuhalten. Fr ihre Hilfe gegen Dionysos Bacchanten versprach er Laksha, fr sie einen der goldenen pfeil der nordischen Gttin Idun zu stehlen, die ewige Jugend schenken. Ein kleiner Diebstahl bringt Atticus nicht um den Schlaf, obwohl Asgard nicht gerade die gastfreundlichste Ebene des Universums ist. Seine Abmachung mit Leif hingegen ist da schon ein ganz anderes Kaliber. Atticus wusste, dass Leif Thor tot sehen mchte, schlielich hatte er ihn gebeten, ihn bei seinem Rachefeldzug zu untersttzen. Von sich aus htte sich Atticus niemals darauf eingelassen, denn mit dem Donnergott ist absolut nicht zu spaen. Wre da nicht der Zwischenfall mit dem deutschen Hexen-Coven gewesen. Nun hat er keine andere Wahl, will er Wort halten. Er ist fest entschlossen, Leifs lebensgefhrlichen Plan durchzuziehen, allen Warnungen zum Trotz. Doch in Asgard angekommen, lst sich dieser Plan in Luft auf und Atticus muss sich fragen, ob ein gehaltenes Versprechen das Leben seiner Freunde wert ist.Man, man, man, Atticus. In Asgard einzufallen mit dem festen Vorhaben, Thor zu ermorden, war eine dumme, nein, eine saudumme Idee. Wie konnte sich mein Lieblingsdruide nur auf so ein Himmelfahrtskommando einlassen? Ein Kampf mit den Asen. Da mchte man ihm mit der flachen Hand so lange auf die Stirn schlagen, bis sein Hirn aus dem Winterschlaf erwacht. Ich bin ein riesiger Fan der Iron Druid Chronicles, doch dieses Mal habe ich mich wirklich ber den Protagonisten gergert. Mnnliches Ego. Meine Ehre ist mir wichtiger als mein Leben. Bla bla. Pfff. Es war doch von vorneherein klar, dass das schiefgeht. Ganz ehrlich, Atticus sollte dringend lernen, seinen Stolz einfach mal herunterzuschlucken. Ja, Thor hatte eine Strafe verdient, vielleicht sogar den Tod, aber das? Das war das Bescheuertste, was Atticus bisher getan hat. Er htte ein Freund sein sollen und Leif von diesem selbstmrderischen Vorhaben abbringen mssen. Freunde lassen Freunde nicht in ihr Verderben rennen, blo, weil ihnen in einer miesen Situation ein absolut schwachsinniges Versprechen abgepresst wurde. Ich verstehe ja, dass Leif nicht gerade der Typ ist, mit dem man sowas in Ruhe ausdiskutieren kann, doch ich finde, Atticus htte den Gesichtsverlust einfach hinnehmen mssen. Ich habe mehr von ihm erwartet. Vor allem habe ich ihm mehr Cleverness zugetraut, denn rckblickend manvriert er sich in Hammered das erste Mal in eine Lage, aus der ihn sein Verstand nicht retten kann. Ich habe hin und her berlegt, warum Kevin Hearne ihm erlaubt hat, diese Richtung einzuschlagen. Vielleicht wollte er ihm eine Lektion erteilen. Vielleicht fand er, dass dieser Rckschlag wichtig fr seine Entwicklung war. Trotz all des rgers, den ich beim Lesen fr Atticus empfand, muss ich allerdings zugeben, dass es mir auf gewisse Weise gefiel, dass er kein allmchtiger Superheld ist. Er ist eben kein Gott, sondern nur ein Mensch. Er trickste sich durch die Jahrhunderte, versteckte sich und lief davon. So berlebte er, doch das bewahrte ihn nicht davor, Fehler zu begehen. In Hammered gesteht er sich ein, dass seine Gefhle fr andere Menschen stets seine grte Schwachstelle waren und bis heute sind. Er erzht frei von einer vergangenen Liebe ein Novum, das mir erstaunlich viel bedeutete. Ich habe das Gefhl, ihn Stck fr Stck besser kennenzulernen und freue mich ber jede Information, die Hearne ihm mit mir als Leserin teilen lsst.Natrlich bilden sich Atticus und Leif nicht ein, zu zweit die Spur einer Chance in Asgard zu haben. Nein, sie bringen die Kavallerie mit, bestehend aus Gunnar, dem Alphawolf des Werwolfrudels in Tempe, einem Magier, einem vergessenen Gott und einem Alchemisten, die der Hass auf Thor eint. Sie alle teilen ihre Geschichten, ihre Grnde dafr, Thor zu tten, in einer einzigartigen Situation am Lagerfeuer. Ich kann euch gar nicht sagen, wie sehr ich diese Szene liebte. Nicht nur, weil Kevin Hearne sich dazu entschloss, die einzelnen Geschichten als Binnenerzhlungen zu strukturieren, sondern auch, weil ich so endlich einen Blick hinter Leifs und Gunnars Fassaden und in ihre Vergangenheit werfen durfte. Nichtsdestoweniger machte mir ein Punkt wirklich zu schaffen. Das illustre Grppchen plant, einen Gott umzubringen. Wie wirkt sich der Tod eines Gottes eigentlich auf das Universum aus? Knnen Gtter berhaupt richtig sterben? Sind sie dann tot-tot? Fr immer? Ein Einschnitt dieser Grenordnung muss Konsequenzen haben. Es flt mir schwer, mir vorzustellen, dass ein Gott einfach tot umflft und es niemanden kmmert. Meiner Meinung nach muss Kevin Hearne diesen Aspekt seiner Geschichte unbedingt intensiver ausarbeiten, besonders, da es offenbar ein wiederkehrendes Thema in Atticus Leben ist.Selbst wenn ich mich ber Atticus rgere, machen mir die Iron Druid Chronicles viel Spa. Ich habe wieder herzhaft gelacht und Hammered in krzester Zeit ausgelesen, weil mich die actionreiche Handlung fesselte. Atticus zu besuchen, ist wie ein Urlaub fr meine Gedanken. Bisher habe ich pro Jahr einen Band der Reihe gelesen, doch ich glaube, dieses Mal werde ich nicht so lange warten. Der Cliffhanger am Ende des dritten Bandes ldt einfach zu sehr zum Weiterlesen ein. Auerdem mchte ich nach den Ereignissen in Asgard noch dringender als gewhnlich wissen, wie es mit meinem liebsten Druiden weitergeht, denn ich habe das Gefhl, die Zeit ist reif fr etwas Neues, fr ein wenig Innovation. Atticus hat so viel zu bieten ich wrde gern weitere Facetten seiner Persnlichkeit kennenlernen und fnde es nett, wenn es mehr gemeinsame Szenen mit seiner Schlerin Granuaile gbe. Mal sehen, ob mir Kevin Hearne in Tricked meine Wnsche erfllt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weniger humorvoll als die Vorgnger, aber weiter spannend.Von Moyas BuchgewimmelLong story short: in Hammered gibt es nicht viel zu Lachen. Das ist nicht nur Oberons Abwesenheit, sondern auch einigen ernsten und tragischen Entwicklungen zu verdanken. Die Handlung lastet schwerer auf den Protagonisten als bisher, vor allem auf Atticus, der sich in einer schwierigen Situation ohne echten

Ausweg befindet. Das Buch kommt dabei allerdings auch langsamer in die Gänge. Atticus ist zunächst ohne Begleitung unterwegs, und seine Monologe sind nur halb so unterhaltsam wie seine Dialoge mit anderen. Außerdem hat er sich diesmal wohl ein Beispiel an Kollege Harry Dresden genommen, dessen zweite Natur es zu sein scheint, permanent mehr tot als lebendig zu sein. Hat man sich aber erst einmal eingewöhnt, entdeckt man in Hammered andere Qualitäten, die vor allem den Figuren zugute kommen. Neben der Einführung neuer Charaktere erfahren wir endlich, weshalb Vampir Leif Helgarson einen solchen Groll gegen Thor hegt, wie Werwolf Gunnar da rein passt und im Zuge der Männerfreundschaft gibt es auch noch ein paar unterhaltsame Geschichten anderer Thor-Geschädigter. Der nordische Donnergott, der derzeit als sympathischer Held und Beschützer der Menschen durch die Kinos zieht, zeigt sich in Hammered dabei von einer ganz anderen Seite. Als wahres Ar h als verantwortungsloser und grausamer Gott, dem seine Macht zu Kopf gestiegen ist, hat er sich einiges zuschulden kommen lassen und den Rachewunsch wirklich alter Individuen auf sich gelenkt vom chinesischen Zauberer bis zum russischen Donnergott (der wohl versucht, sein Gewicht in Vodka zu vertilgen), marschieren die Geplagten mit Atticus Hilfe in Asgard ein und stellen Ragnarok in den Schatten. Nicht verwunderlich, dass es in Hammered daher vor allem blutig und schonungslos wird. Gerade erst hat man den ein oder anderen Charakter näher kennengelernt, vielleicht sogar ins Herz geschlossen, da muss man sich auch schon von ihm verabschieden. Ganzlich auf Humor verzichten muss man dabei zum Glück nicht, doch geeignete Momente für Lacher und nerdige Sprüche sind limitiert. Hammered ist daher insgesamt etwas schwächer, was den Unterhaltungswert angeht, baut dafür aber stärker an Handlung auf und endet nun, im Gegensatz zu den beiden Vorgängern, auch mit offenen Fragen. Nach den Ereignissen dieses Romans dürften da im Nachfolger Tricked einige Veränderungen auf Druiden und Leser zukommen. Auch wenn Hammered nicht so humorvoll ist wie Hounded und Hexed, lohnt es sich doch am Ball zu bleiben. Bonus: Zeitgleich zu den Ereignissen in Hammered erlebt Granuaile ein eigenes ungeplantes Abenteuer. Nachzulesen in der Kurzgeschichte A Test of Mettle, die vom Autor kostenlos auf seiner Website zum Download angeboten wird. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Somewhat disappointing Von merlin666@aol.com I loved the first 2 Druid books - Hounded and Hexed - and preordered this one, eagerly awaiting its arrival. Maybe my expectations were too high, but I was somewhat disappointed. In this third book of the series, there is much less of the lighthearted and witty repartee of the first two. Also, while the first two books gave a 'realistic' feel, like the best urban fantasy, this one strains credibility. Atticus, who formerly was properly cautious in dealing with gods, now suddenly starts killing them left and right. I mean, really, killing off half the Aesir, not to mention the Norns? Casually voiding Ragnarok, which is supposed to be unavoidable? Unlike the first two, realistically gripping and compelling, books, you get the feeling of reading a comic book. I hope Mr. Hearn will go back to his former style - I'm looking forward to it.

Kurzbeschreibung This ebook edition includes a special preview of Kevin Hearnes upcoming novel A Plague of Giants. Thor, the Norse god of thunder, is worse than a blowhard and a bully; he's ruined countless lives and killed scores of innocents. After centuries, Viking vampire Leif Helgarson is ready to get his vengeance, and he's asked his friend Atticus O'Sullivan, the last of the Druids, to help take down this Norse nightmare. One survival strategy has worked for Atticus for more than two thousand years: stay away from the guy with the lightning bolts. But things are heating up in Atticus's home base of Tempe, Arizona. There's a vampire turf war brewing, and Russian demon hunters who call themselves the Hammers of God are running rampant. Despite multiple warnings and portents of dire consequences, Atticus and Leif journey to the Norse plain of Asgard, where they team up with a werewolf, a sorcerer, and an army of frost giants for an epic showdown against vicious Valkyries, angry gods, and the hammer-wielding Thunder Thug himself. Don't miss any of Kevin Hearnes phenomenal Iron Druid Chronicles novels: HOUNDED | HEXED | HAMMERED | TRICKED | TRAPPED | HUNTED | SHATTERED | STAKED **Pressestimmen** "It may be possible that Hearne and Atticus could be the logical heir to Butcher and Dresden." --SFFworld.com "Hearne provides lots of zippy plotting and rocking action scenes...fans will be thrilled." --Publishers Weekly A page-turning and often laugh-out-loud funny caper through a mix of the modern and the mythic. Ari Marmell, author of The Warlords Legacy Celtic mythology and an ancient Druid with modern attitude mix it up in the Arizona desert in this witty new fantasy series. Kelly Meding, author of Three Days to Dead Kevin Hearne breathes new life into old myths, creating a world both eerily familiar and startlingly original. Nicole Peeler, author of Tempest Rising **Werbetext** The third book in an exciting urban fantasy series, packed with humour, action and mythology